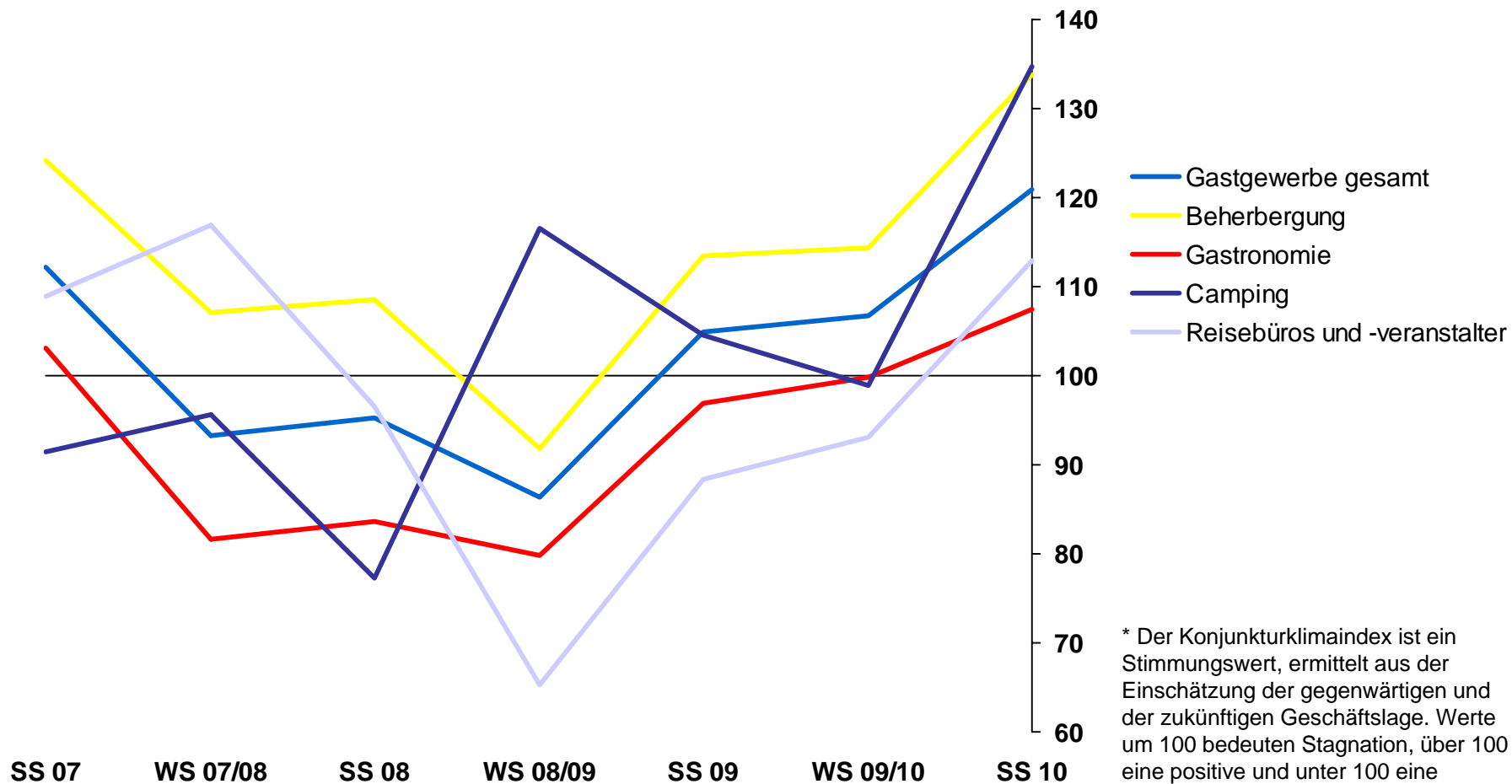


# Saisonumfrage Tourismus

Ergebnisse nach Abschluss der Sommersaison im  
Herbst 2010 für Niedersachsen

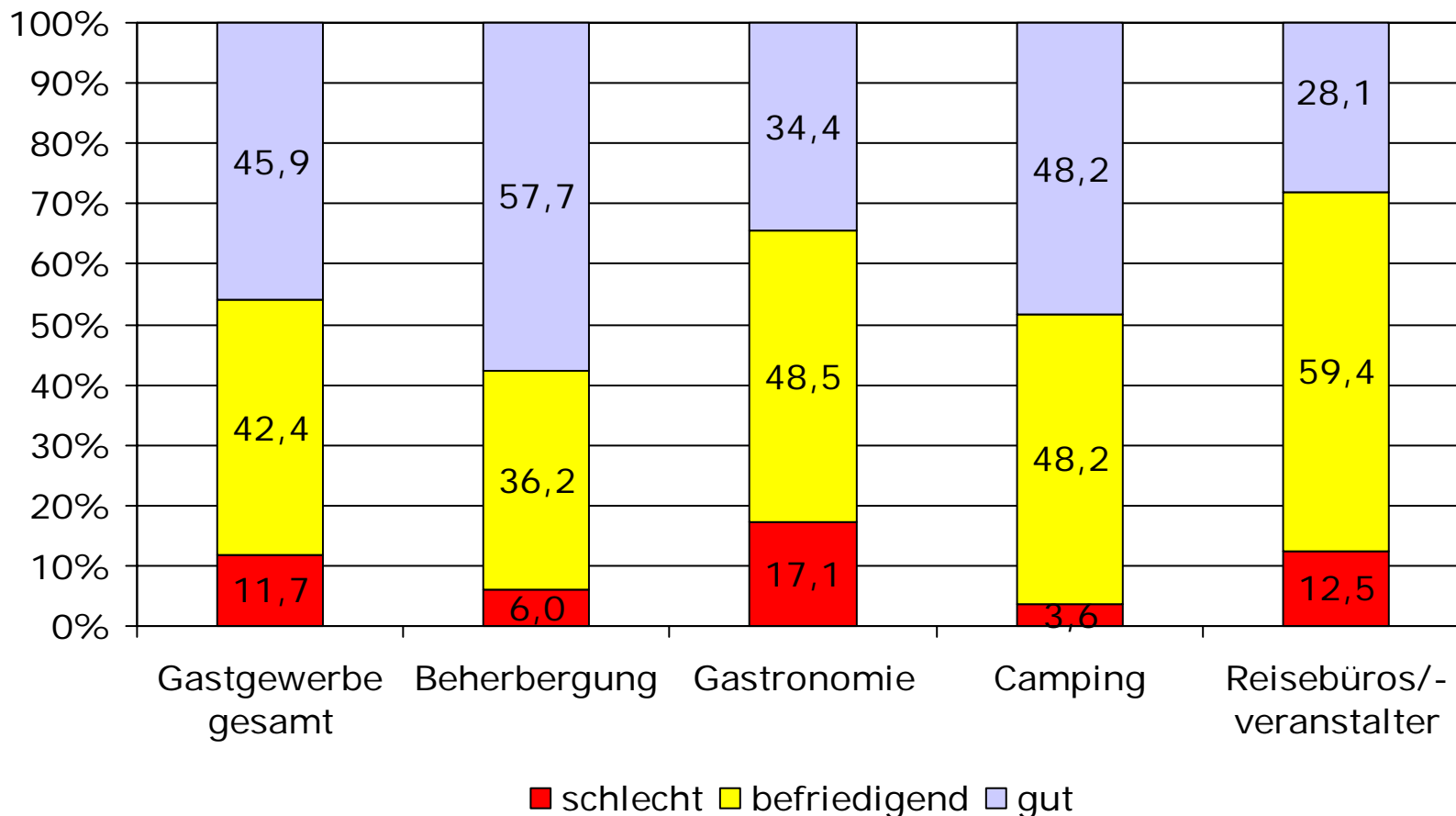
(Berichtszeitraum 1. Mai bis 31. Oktober 2010)

## Der IHK-Konjunkturklimaindex\*

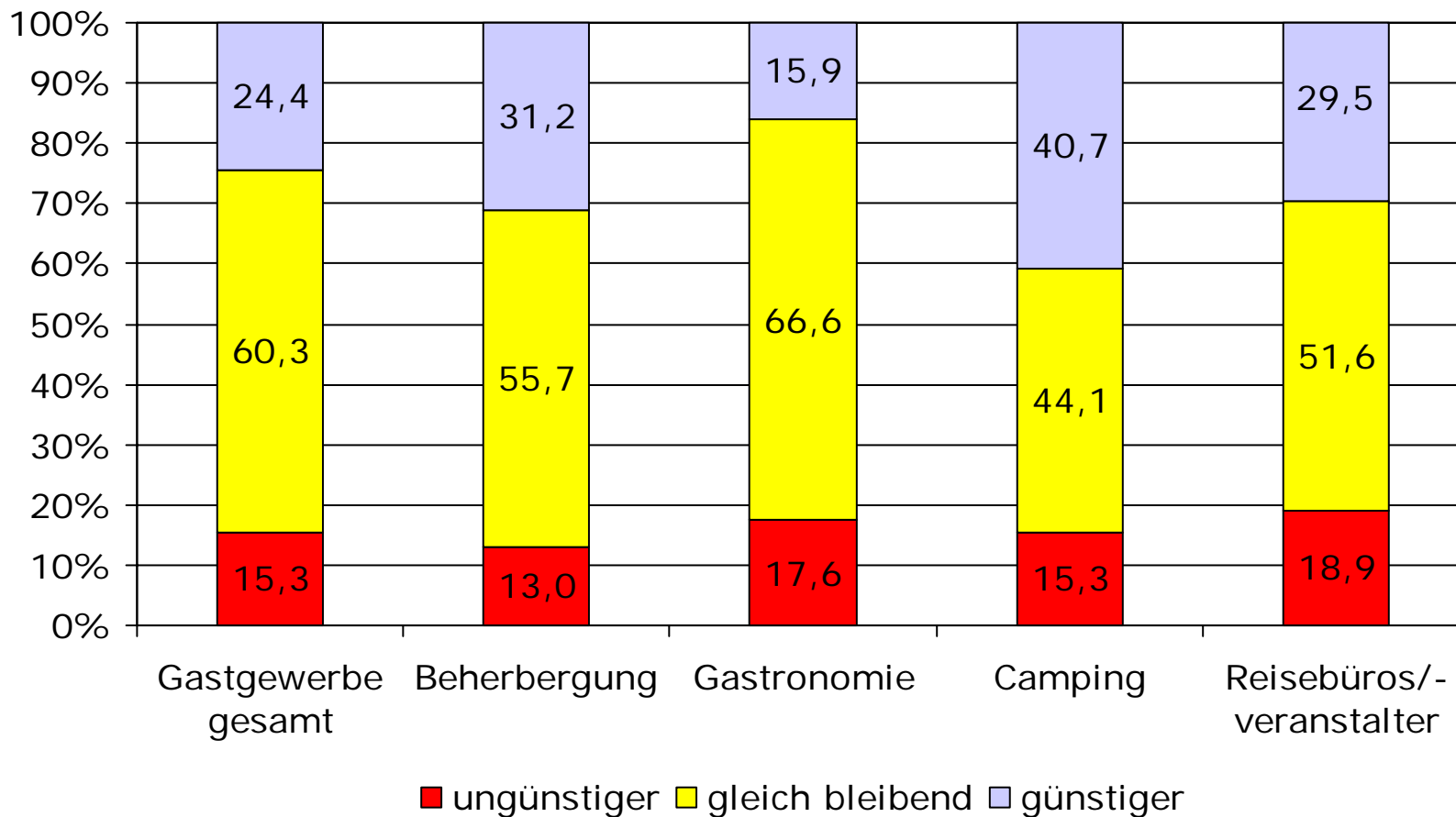


\* Der Konjunkturklimaindex ist ein Stimmungswert, ermittelt aus der Einschätzung der gegenwärtigen und der zukünftigen Geschäftslage. Werte um 100 bedeuten Stagnation, über 100 eine positive und unter 100 eine negative Entwicklung.

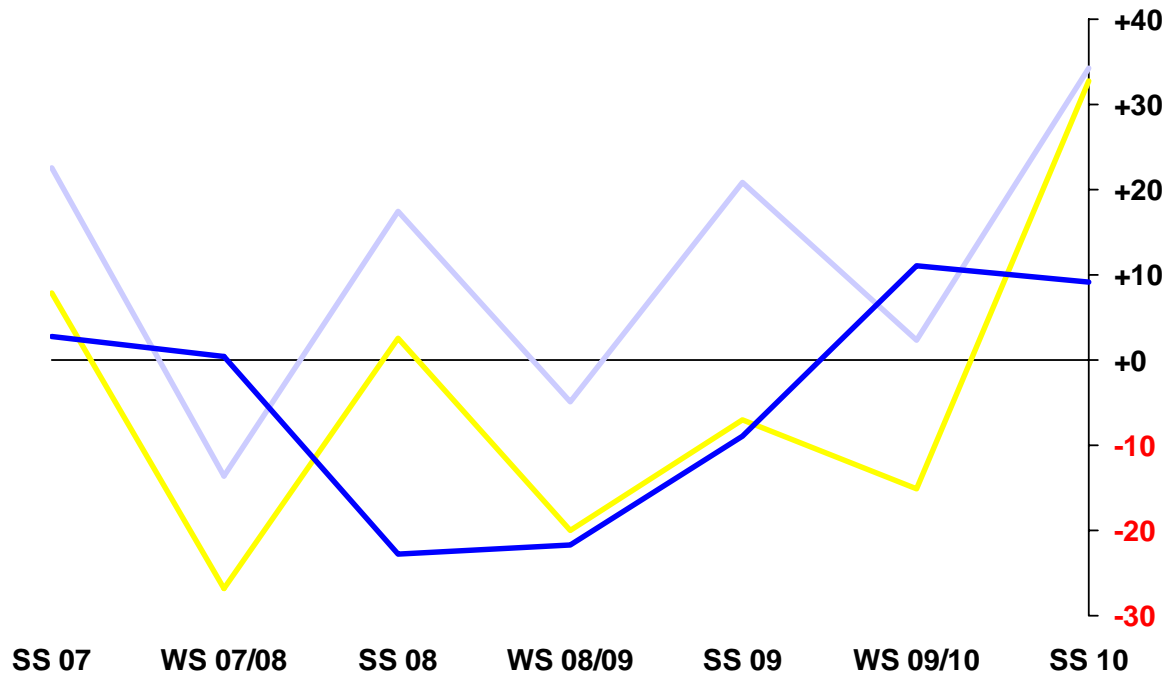
## Geschäftslage in der Sommersaison 2010 (in Prozent)



## Erwartete Entwicklung der Geschäftslage in der kommenden Wintersaison (im Vergleich zur Vorjahres-Wintersaison, in Prozent)



# Gastgewerbe gesamt

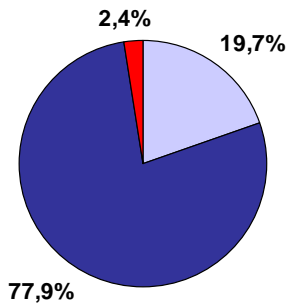


## Salden\*

- momentane Geschäftslage
- Umsatz
- zukünftige Geschäftslage

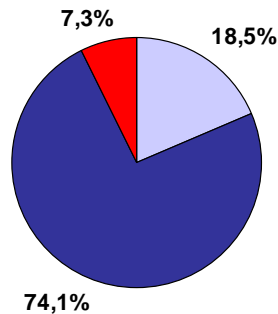
(\* = Differenz aus positiven und negativen Antworten)

### die Preise werden



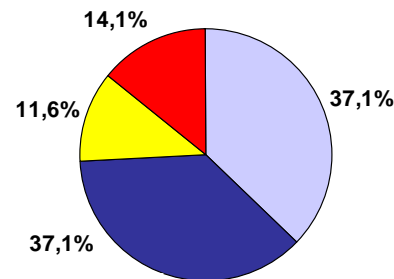
- steigen
- gleich bleiben
- fallen

### die Beschäftigtenzahl wird



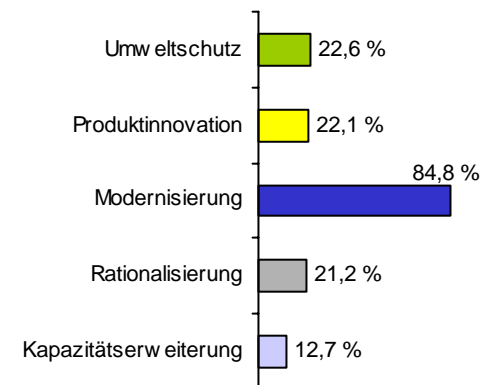
- zunehmen
- gleich bleiben
- abnehmen

### werden Sie investieren?



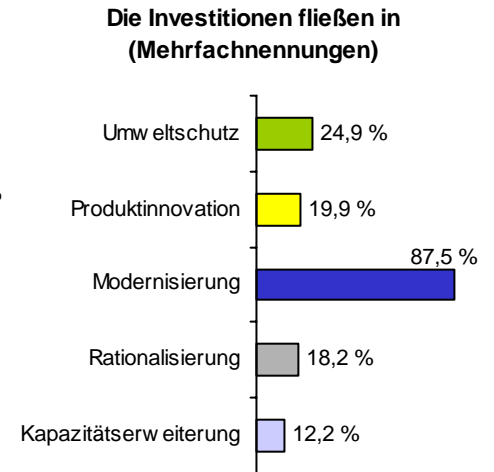
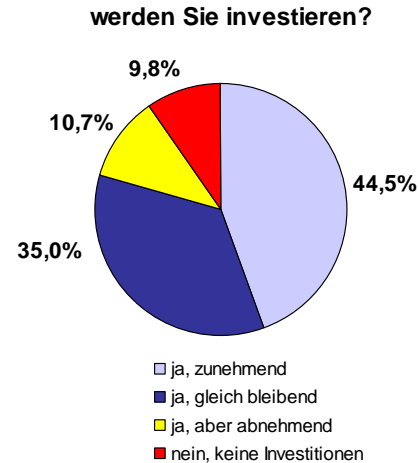
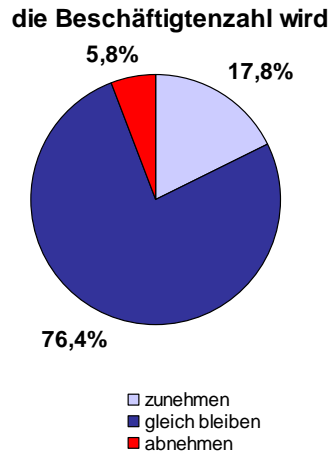
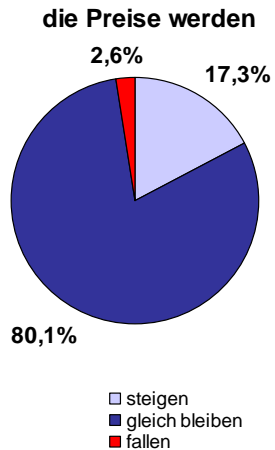
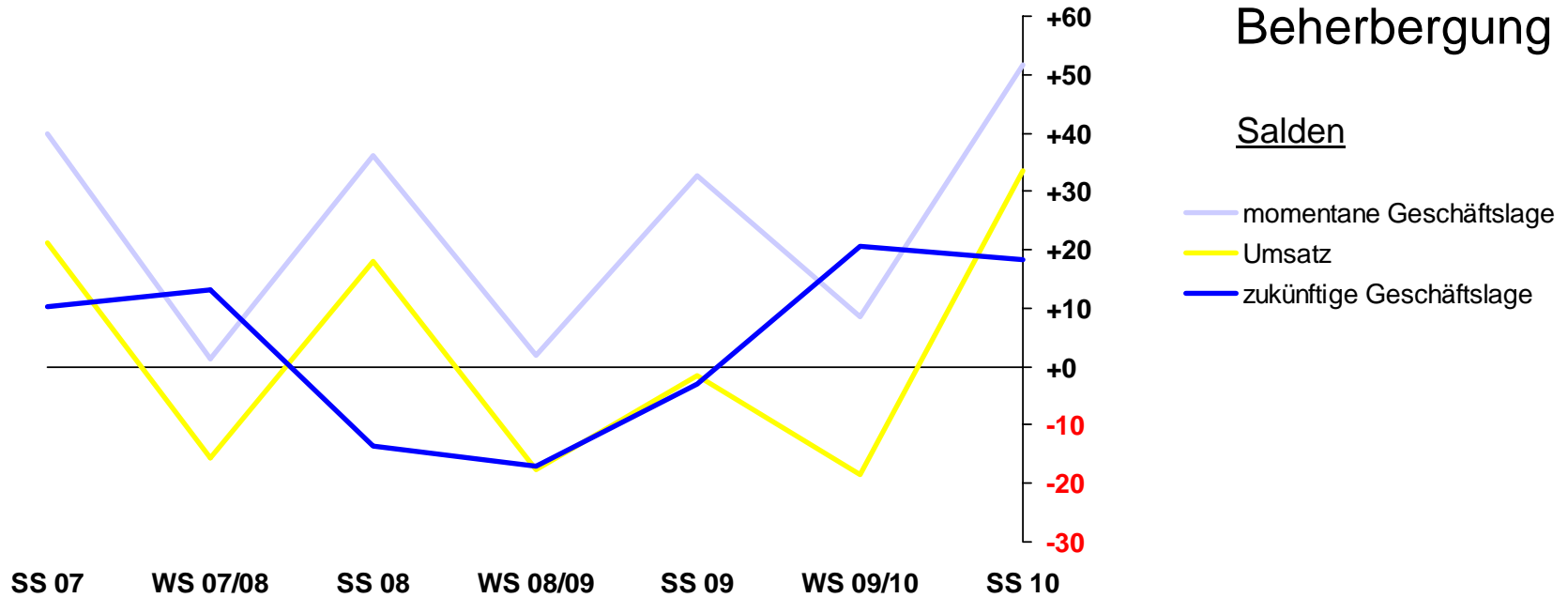
- ja, zunehmend
- ja, gleich bleibend
- ja, aber abnehmend
- nein, keine Investitionen

### Die Investitionen fließen in (Mehrfachnennungen)



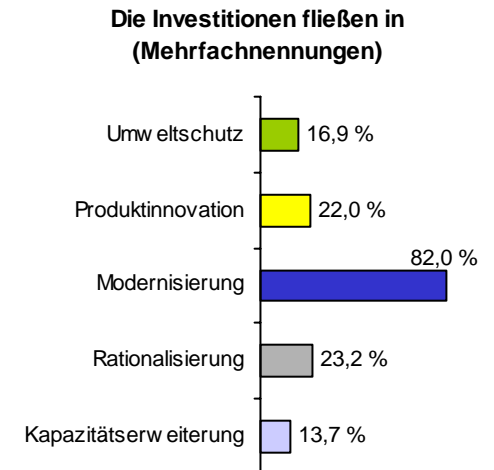
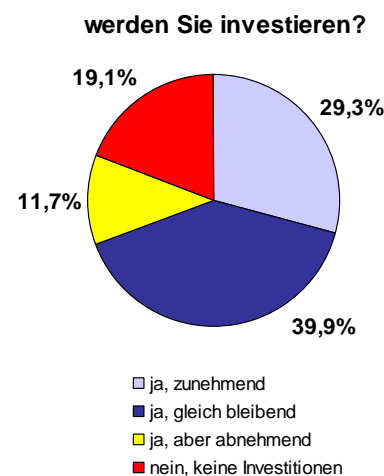
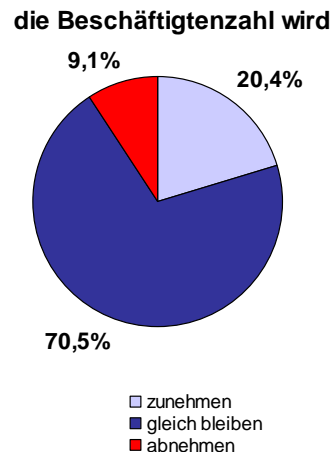
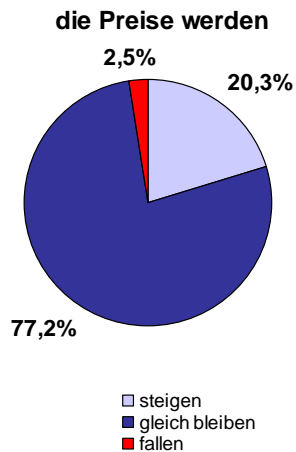
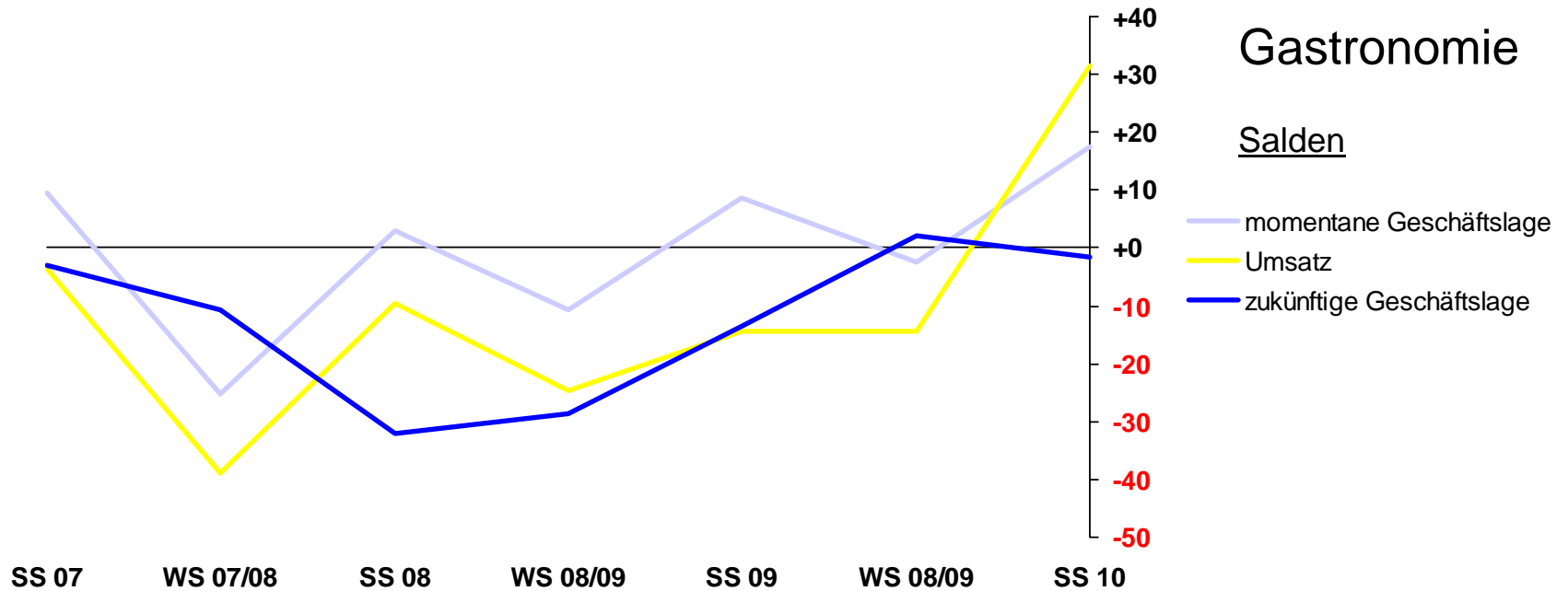
# Beherbergung

## Salden

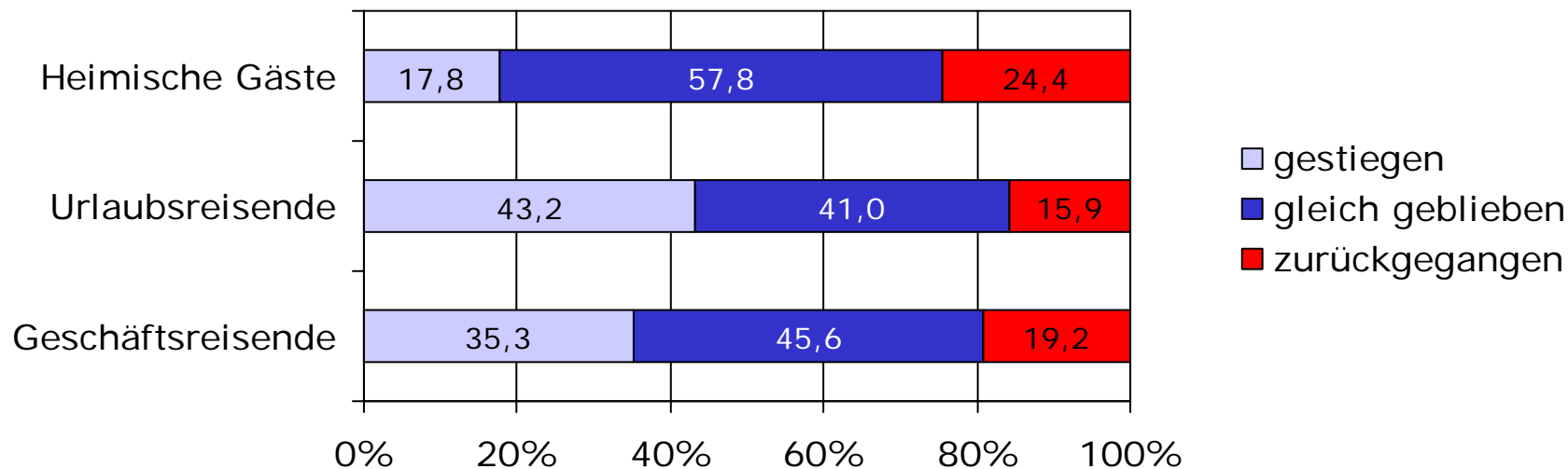


# Gastronomie

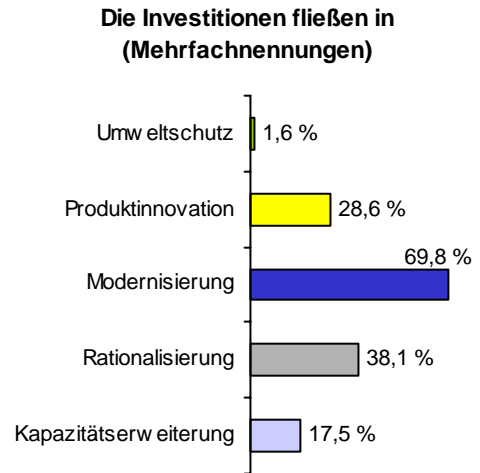
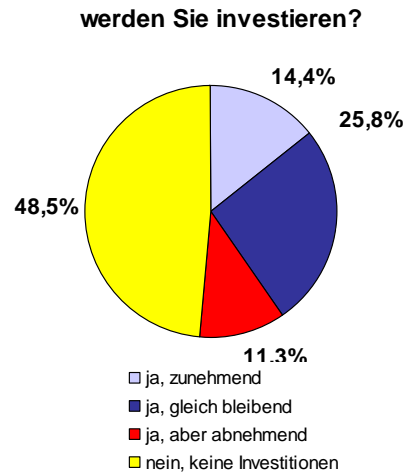
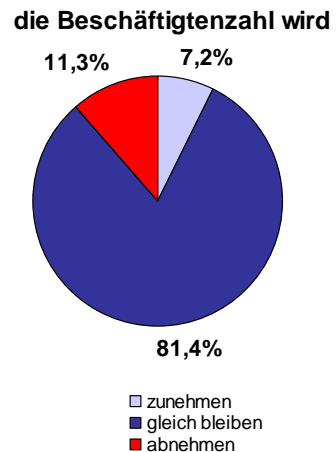
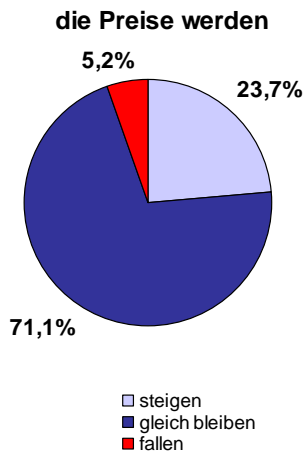
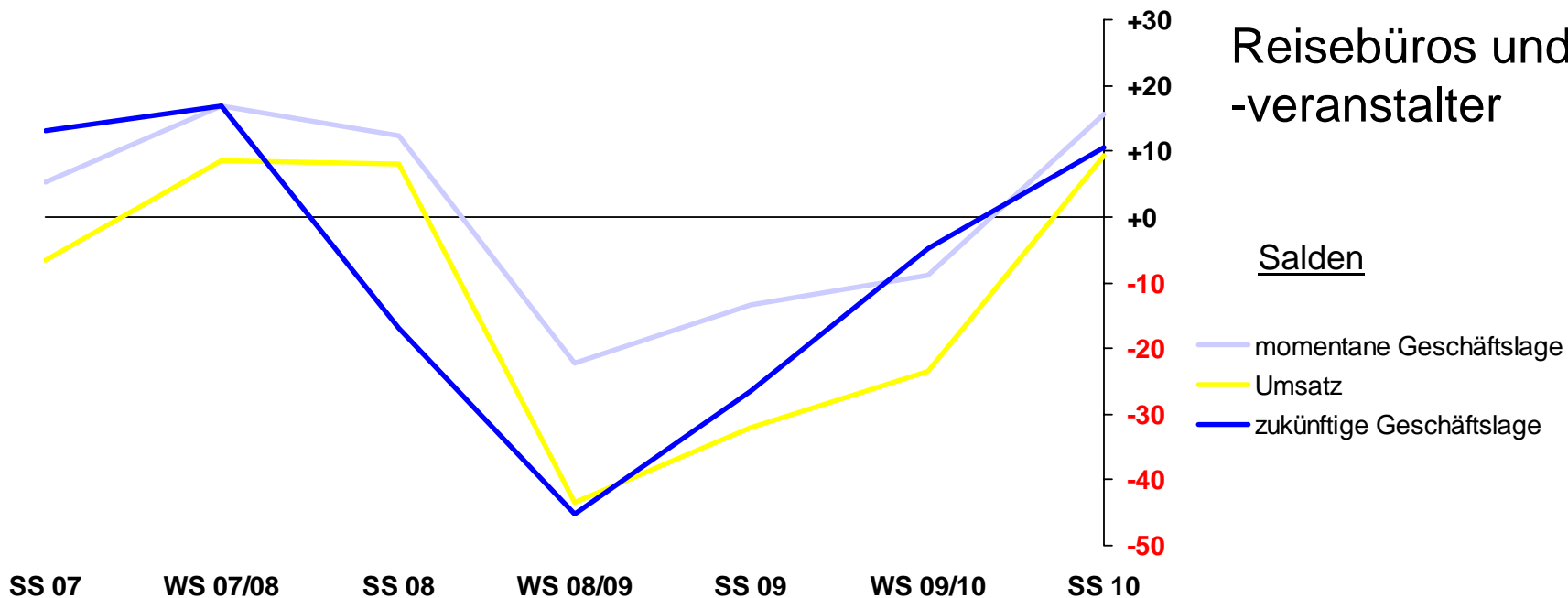
## Salden



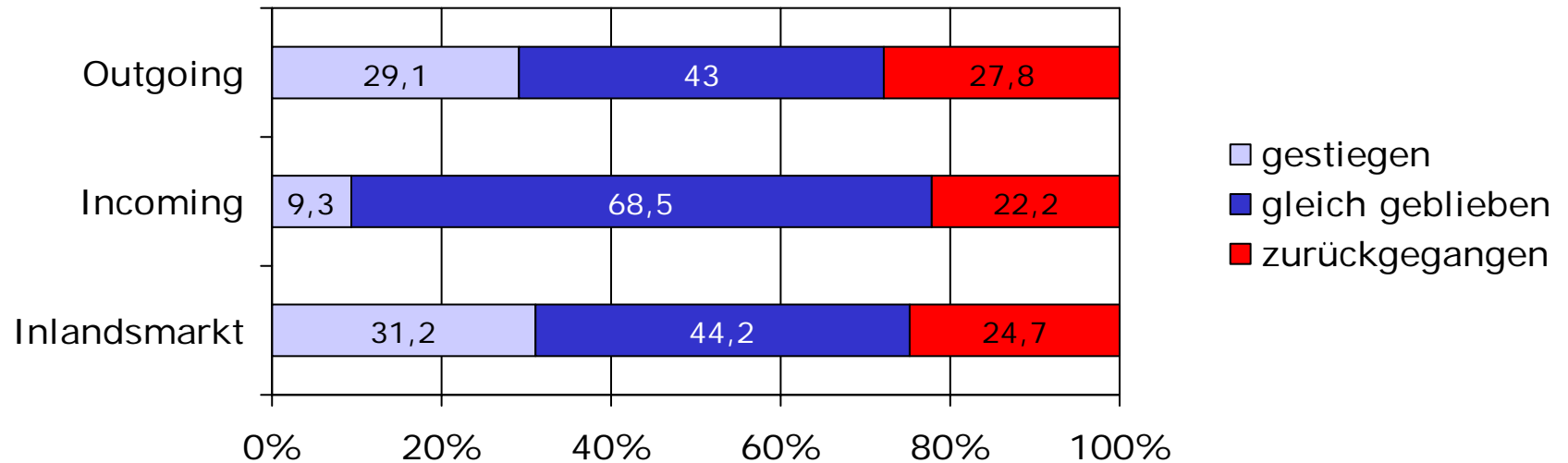
## Umsätze im Gastgewerbe: Gästegruppen im Vergleich



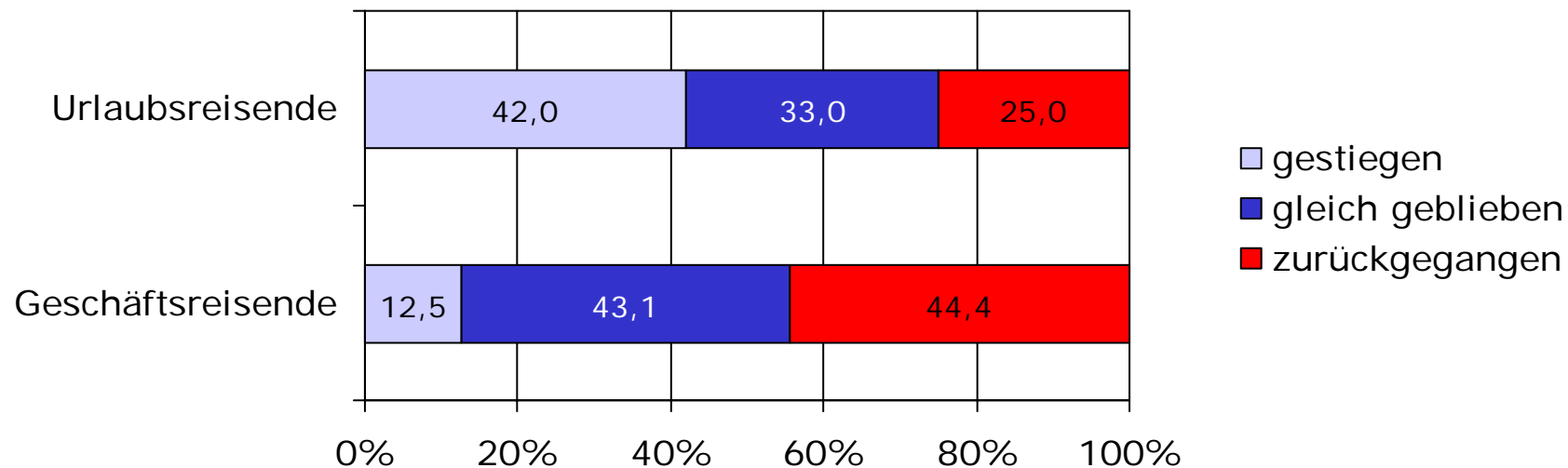
# Reisebüros und -veranstalter



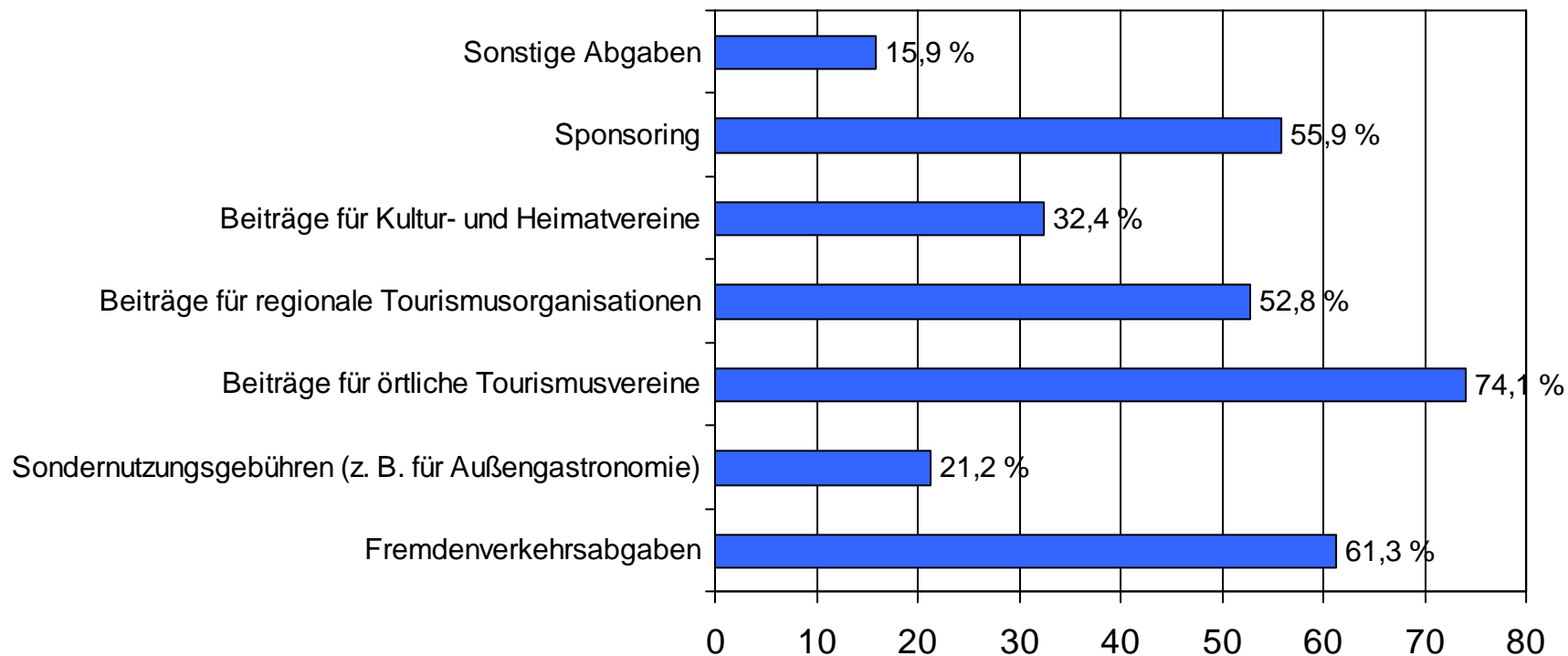
## Reisebüros/-veranstalter: Buchungen nach Herkunft und Ziel



## Reisebüros/-veranstalter: Umsätze nach Reisezweck



## Sonderfrage 1: In welcher Form beteiligen Sie sich an der regionalen Tourismusförderung bzw. welche Ausgaben entstehen Ihnen durch Ihre wirtschaftliche Tätigkeit im Tourismus? (Mehrfachnennungen)



— Das Gastgewerbe beteiligt sich bereits vielfach an der Tourismus- und Kulturförderung im weiteren Sinne.

Sonderfrage 2: Wie hoch waren im vergangenen Jahr ungefähr die Ausgaben, die insgesamt in diesem Bereich angefallen sind?

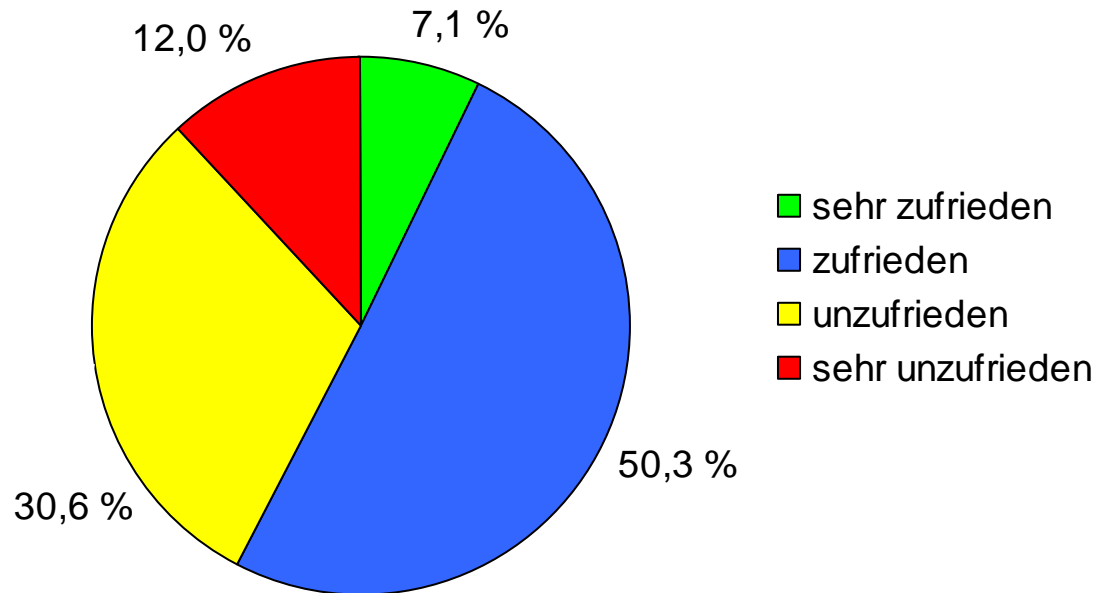
Vorbemerkung:

nur ein Drittel der Befragten hat hierzu eine Angabe gemacht bzw. einen Wert größer als 0 angegeben, entsprechend sind die folgenden Werte nur bedingt repräsentativ.

Die Höhe dieser Ausgaben sind dennoch beachtlich:

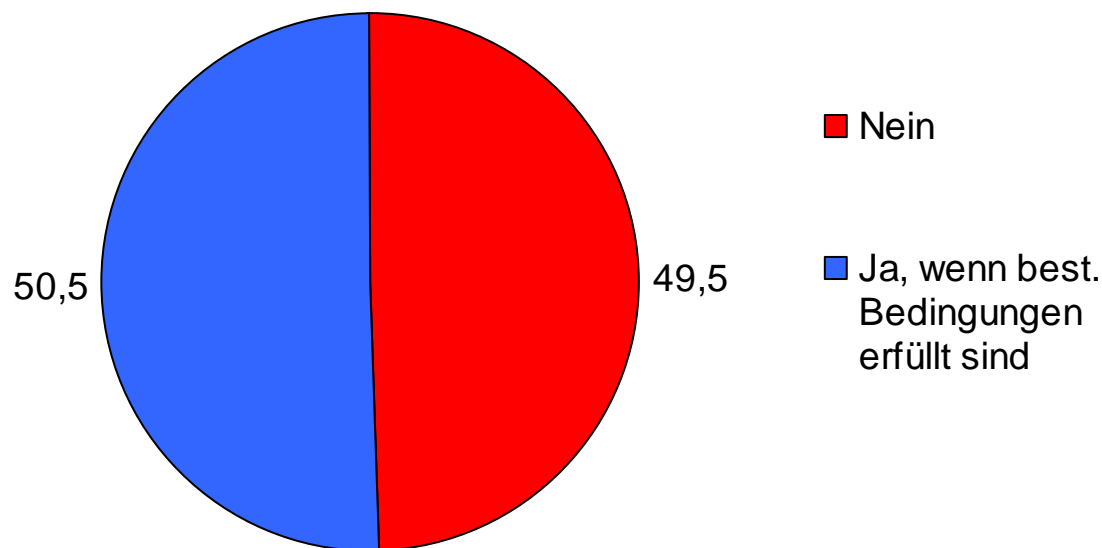
- **7.218 Euro** sind im Schnitt pro (antwortendem) Betrieb in die genannten Ausgabearten geflossen
- **1.068.320 Euro** haben diese Betriebe in Summe aufgewandt

Sonderfrage 3: Falls Sie eine Fremdenverkehrs- bzw. Tourismusabgabe bezahlen: Wie zufrieden sind Sie mit der Mittelverwendung?



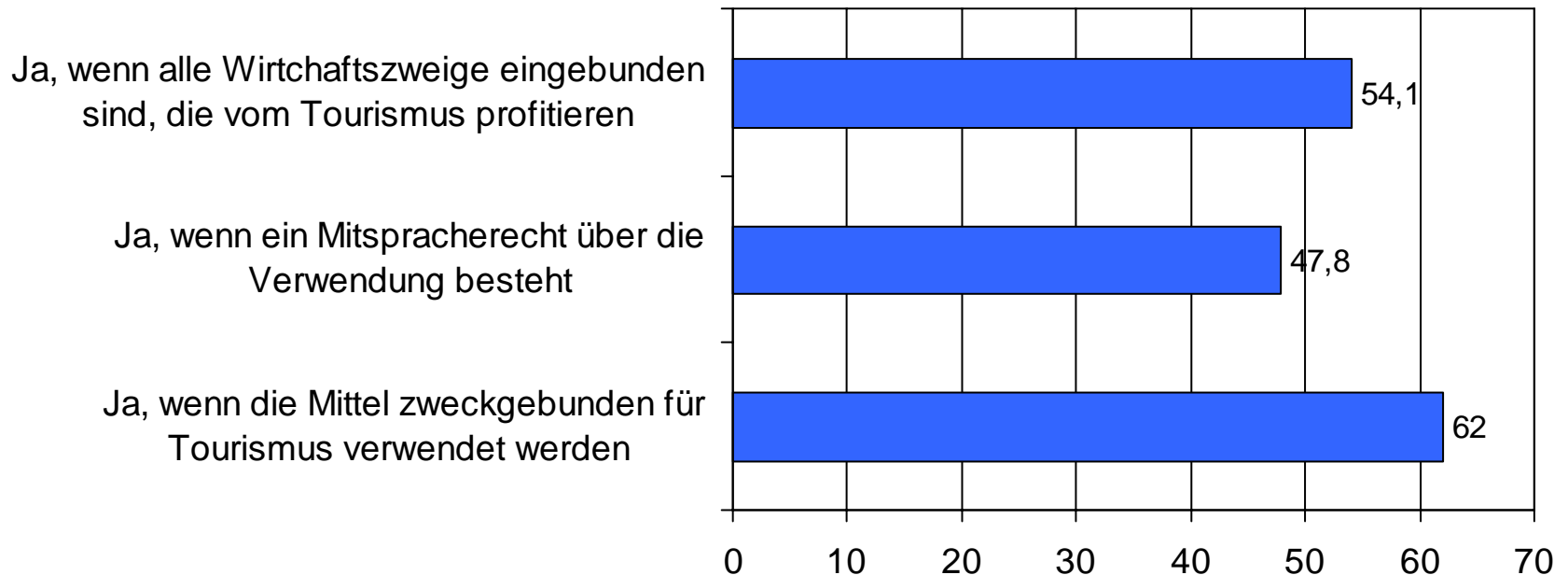
— Mehr als die Hälfte ist mit der Mittelverwendung zufrieden.

Sonderfrage 4: Die Mittel in kommunalen Kassen werden immer knapper, so dass für Tourismusförderung (Marketing, Infrastruktur) immer weniger Gelder vorhanden sind. Wären Sie bereit, sich an der Finanzierung der öffentlichen touristischen Aufgaben (noch) stärker zu beteiligen?



— Die Hälfte der Befragten lehnt eine stärkere Beteiligung an öffentlichen Tourismusausgaben ab.

## Sonderfrage 4 – separate Betrachtung der „ja, wenn...“-Antworten (Mehrfachnennungen):



- Umgekehrt betrachtet: für mehr als die Hälfte der Befragten käme eine stärkere Beteiligung in Frage, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Der Bericht zur Saisonumfrage Tourismus wird federführend für die sieben niedersächsischen IHKs von der IHK Lüneburg-Wolfsburg erstellt.

Ausgewertete Fragebögen: 563  
Berichtszeitraum: Mai bis Oktober 2010

Ihr Ansprechpartner:

IHK Lüneburg-Wolfsburg  
Martin Exner  
Geschäftsbereichsleiter Standortpolitik  
und tourismuspolitischer Sprecher des NIHK  
Am Sande 1  
21335 Lüneburg  
Tel.: 04131-742-123  
E-Mail: [exner@lueneburg.ihk.de](mailto:exner@lueneburg.ihk.de)